

Protokoll der Sitzung der Kreissynode Barnim

Datum: 16. November 2019, 9:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Ort: AWO-Treff, An der Stadtmauer 12, 16321 Bernau bei Berlin

Tagesordnung:

- | | | |
|-------|------------------|---|
| TOP 1 | 09.45 Uhr | Vorschlag der Tagesordnung und Beschluss.
Protokollkontrolle der Kreissynode vom 16. März 2019 |
| TOP 2 | 09.50 Uhr | Nachwahl eines Mitgliedes in den Kreiskirchenrat aus dem Kreis kirchlicher Mitarbeiter für den ausgeschiedenen kreiskirchlichen Jugendreferenten Heinrich Oehme |
| TOP 3 | 10.00 Uhr | Vorstellung des Projektes „Kreiskirchliches Zentrum Johanniskirche Eberswalde“ durch den Vorsitzenden des Leitungskollegiums, Pfarrer Christoph Brust |
| | <i>10.30 Uhr</i> | <i>Kaffeepause</i> |
| TOP 4 | 10.50 Uhr | Bericht aus dem kreiskirchlichen Strukturausschuss über den Sachstand der Beratungen und Vorstellung erster Ergebnisse durch den Ausschussvorsitzenden Thomas Lenz |
| TOP 5 | 11.20 Uhr | Vorstellung und Beschluss des Stellenplans 2020/21 gemäß Empfehlung des Kreiskirchenrat durch Pfarrer Christoph Brust |
| TOP 6 | 11.45 Uhr | Vorstellung und Beschluss der kreiskirchlichen Kollekten 2020 |
| | <i>11.50 Uhr</i> | <i>Mittagspause</i> |
| TOP 7 | 12.30 Uhr | Vorstellung, Diskussion und Beschluss der Jahresrechnung 2018 , Entlastung der Wirtschaftlerin Annette Eydam |
| TOP 8 | 12.50 Uhr | Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Haushaltsplans 2020 und Beschluss Wirtschaftler/in für das Jahr 2020 |
| TOP 9 | 13.10 Uhr | Berichte aus dem Kirchenkreis und den Kirchengemeinden zu besonderen Anlässen; |
| | 13.30 Uhr | Abschluss der Synode mit Gebet und Segen |

Die Frühjahrstagung der Kreissynode beginnt mit einer Andacht, die Lucas Ludewig, seit 1. September Pfarrer im Pfarrsprengel Basdorf-Wandlitz-Zühlsdorf, hält. Daran anschließend beginnt die Tagung der Kreissynode.

TOP 1 – Eröffnung der Synode mit der Begrüßung, den Grußworten, der Feststellung der Beschlussfähigkeit, ggf. den erforderlichen Aufnahmen in die Kreissynode, dem Vorschlag und Beschluss der Tagesordnung

Begrüßung

Präses Harro Semmler begrüßt alle Synodalen und Gäste mit dem Wochenspruch der vorletzten Woche aus dem zweiten Brief des Paulus an die Korinther, Kapitel 5, Vers 10: „Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi“ und verweist auf die Verantwortung, die die Synodalen bei der Rechenschaftslegung der leitenden Gremien bezüglich der Jahresrechnung, der Stellenpläne und der Haushaltsplanungen.

Grußworte

Für ihre Verhinderung entschuldigt und der Synode gute Wünsche gesendet haben die Präses der Landessynode, Sigrun Neuwerth, Propst Dr. Christian Stäblein und Landesbischof Markus Dröge. Es wird das Grußwort von Landesbischof Dr. Markus Dröge (Anlage 1) verlesen.

Danksagung

Der Präses dankt Pfarrerin Konstanze Werstat und Frau Maria Rebs von der AWO Bernau für die Vorbereitungen zur Synode

Nachruf

Der Präses bitte die Synodalen sich zum Gedenken an Herrn Siegfried Redmann zu erheben, der am 24. März 2019 im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur Kreissynode frist- und ordnungsgemäß eingeladen. Dann werden die Namen aller Synodalen nach Pfarrsprengel aufgerufen, wobei die Anwesenden durch Zuruf ihre Anwesenheit bestätigen. Von den 70 eingeladenen Synodalen sind 51 anwesend (Anlage 2). Damit ist die Synode des Kirchenkreises Barnim beschlussfähig.

Aufnahmen in die Kreissynode und Synodalversprechen

Die Synodalen, die noch nicht das Synodalversprechen abgelegt haben, legen dieses entsprechend der Synodenordnung ab. Pfarrerin Regine Lünstroth und Pfarrer Lucas Ludewig werden als berufene Mitglieder in die Synode aufgenommen.

Vorschlag der Tagesordnung und Beschluss

Der mit der Einladung übersandte Entwurf der Tagesordnung liegt den Synodalen vor. Die Kreissynode beschließt die Tagesordnung.

Abstimmung: einstimmig

Protokollkontrolle

Das Protokoll der Frühjahrssynode vom 16. März 2019 wurde auf der Website bereitgestellt, ist in einigen Exemplaren auch hier vorne verfügbar und wurde vom Kreiskirchenrat am 08.05.2019 in der vorliegenden Form bestätigt. Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll, die Synode bestätigt das Protokoll.

Abstimmung: einstimmig

TOP 2 – Nachwahl eines Mitgliedes in den Kreiskirchenrat aus dem Kreis beruflicher Mitarbeiter für den ausgeschiedenen kreiskirchlichen Jugendreferenten Heinrich Oehme

Der Kreiskirchenrat schlägt der Synode Frau Doreen Köhler, Kirchenmusikerin in Klosterfelde, als Kandidatin für den Kreiskirchenrat vor. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Es gibt keine Einwände gegen eine Wahl per Handzeichen. Die Kreissynode wählt Frau Doreen Köhler in den Kreiskirchenrat.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3 – Vorstellung des Projektes „Kreiskirchliches Zentrum Johanniskirche Eberswalde“

Der Vorsitzende des Leitungskollegiums, Pfarrer Christoph Brust, stellt das Projekt „Kreiskirchliches Zentrum Johanniskirche Eberswalde“ vor. Es werden Fragen zum Erbbaupachtvertrag, zur Dauer des Leerstands, der konkreten Nutzung des Anbaus (und den finanziellen Auswirkungen für die Dorfgemeinden im Kirchenkreis Barnim, diakonische Aufgaben, reformierte Tradition der Johanniskirche, missionarischer Aspekt einer intakten innerstädtischen Kirche, Veranstaltungskirche, Kulturkirche, Frage der Widmung). Es wird um ein Stimmungsbild der Kreissynode zum Projekt gebeten, eine Tischvorlage mit folgendem Wortlaut wird verteilt:

Die Kreissynode berät über den Vorschlag des Kreiskirchenrats zum Projekt „Kreiskirchliches Zentrum Johanniskirche Eberswalde“ und möge sich folgenden Beschluss des Kreiskirchenrates vom 23.10.2019 zu eigen machen:

Am 30.08.2019 fand (bei großem öffentlichen Interesse und reger Beteiligung) der Infotag zum Projekt „Kreiskirchliches Zentrum Johanniskirche Eberswalde“ statt. Mitglieder der Kreissynode, Gemeindeglieder der Stadtkirchengemeinde, sowie Vertreter*innen der Stadt Eberswalde und Anwohner waren gekommen, folgten aufmerksam der Präsentation des Architekten Steffen Obermann, reagierten mit Anregungen und Ideen und äußerten sich durchweg positiv zum Anliegen, die Kirche zu retten und sie an diesem Platz einer passenden und sinnvollen Nutzung zuzuführen. Für Kirche in der Stadt Eberswalde, für den Kirchenkreis und seine Gemeinden, aber auch für Kultur und öffentliches Leben kann hier ein Ort mit großer Anziehungskraft entstehen.

Die Kreissynode befürwortet das Projekt „Kreiskirchliches Zentrum Johanniskirche Eberswalde“ und bittet den Kreiskirchenrat, die Projektgruppe und die neue Kreissynode eine Realisierung in den Jahren 2021/2022 voranzutreiben, Fördermöglichkeiten auszuloten

und mit der Stadtkirchengemeinde Eberswalde (für Kirche und Grundstück) einen Erbbaurechtsvertrag abzuschließen.

Abstimmung: einstimmig bei vier Enthaltungen

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

Kaffeepause

TOP 4 – Bericht aus dem kreiskirchlichen Strukturausschuss über den Sachstand der Beratungen und Vorstellung erster Ergebnisse

Der Vorsitzende des Strukturausschusses, Herr Thomas Lenz, stellt den Sachstand der Beratungen und erste Ergebnisse vor (Anlage 3). Nicht vergessen werden möge in einer alternden Gesellschaft die Arbeit mit Senioren in den Heimen. Wichtig ist auch die seelsorgerliche Versorgung auch in der Fläche. Eine gabenorientierte Besetzung von Stellen wird gefordert. Es wird angeregt, die Ergebnisse des Strukturausschuss zu dokumentieren, um auch als Argumentationshilfe für die Gemeindegemeinderäte zu dienen. Pfarrer Utz Berlin bietet seine Hilfe an und besucht gerne die Kirchengemeinden, um über Strukturfragen zu sprechen.

TOP 5 – Vorstellung und Beschluss des Stellenplans 2020/21

Pfarrer Christoph Brust stellt vom Kreiskirchenrat vorgenommenen Änderungen des Stellenplans 2020/21 vor. Folgende Änderungen sind enthalten:

- Pfarrsprengel Werneuchen: Gemeindepädagogen-Stelle wird von 50 auf 100 % erhöht
- Pfarrsprengel Heckelberg: Pfarrstelle fällt weg
- Pfarrsprengel Falkenberg: Küster-Stelle mit 25 % fällt weg
- Leitung Kirchenkreis: Stellenanteil von 75 % auf 100 % erhöht. Die Personalkosten belaufen sich auf insgesamt 2.446.877,00 Euro p.a. und liegen damit unter dem vom Konsistorium vorgegebenen Finanzrahmen. Die Kreissynode bestätigt die vom Kreiskirchenrat vorgenommenen Änderungen.

Abstimmung: einstimmig bei zwei Enthaltungen

TOP 6 – Vorstellung und Beschluss der kreiskirchlichen Kollekten 2020

Die Kreissynode berät über die Vorschläge des Kreiskirchenrats über die kreiskirchlichen Kollekten für 2020 und beschließt folgenden kreiskirchlichen Kollektenplan:

- 12. Januar 2020 (1. So. n. Epiphania) – Kreiskirchliche Arbeit mit Jugendlichen
- 29. März 2020 (Judika) – Kita Arche Noah (Brandenburgisches Viertel)
- 21. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt) – Kleiderkammer des Kirchenkreises Barnim

- 05. Juli 2020 (4. So. n. Trin.) – Kreiskirchentag in Verbindung mit dem Chorifest
- 27. September 2020 (16. So. n. Trin.) – Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Brandenburgisches Viertel)
- 06. Dezember 2020 (2. Advent) – Kreiskirchliche Arbeit mit Kindern
- 27. Dezember 2020 (1. So. n. d. Christfest) – Gehörlosengemeinde Eberswalde

Abstimmung: einstimmig

Mittagspause

TOP 7 – Vorstellung, Diskussion und Beschluss der Jahresrechnung 2018, Entlastung der Wirtschaftlerin Annette Eydam

Der Kreiskirchenrat hat das Ergebnis der bisherigen Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch den Haushaltsausschuss einstimmig zur Kenntnis genommen und legt nun die Jahresrechnung 2018 in der abschließenden Fassung der Synode vor. Frau Annette Eydam, Wirtschaftlerin des Kirchenkreises Barnim, stellt ausführlich die Jahresrechnung 2018 mit den einzelnen Positionen vor. Die Synode beschließt die Jahresrechnung 2018.

Abstimmung: einstimmig, 2 Enthaltungen

Präses Harro Semmler empfiehlt der Kreissynode die Entlastung der Wirtschaftlerin Frau Annette Eydam. Die Synode beschließt die Entlastung der Wirtschaftlerin des Kirchenkreises Barnim, Frau Annette Eydam.

Abstimmung: einstimmig 1 Enthaltung

TOP 8 – Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Haushaltsplans 2020 und Beschluss Wirtschaftler/in für das Jahr 2020

Wirtschaftlerin Frau Annette Eydam stellt den Haushaltsplan 2020 vor. Die Kreissynode stimmt über den vorgelegten Haushaltsplan 2020 ab.

Abstimmung: einstimmig, zwei Enthaltungen

Die Kreissynode stimmt über die Bestellung von Frau Annette Eydam als Wirtschaftlerin für das Haushaltsjahr 2020 ab.

Abstimmung: einstimmig

TOP 9 – Berichte aus dem Kirchenkreis und den Kirchengemeinden zu besonderen Anlässen

Es liegen dem Präsidium keine Berichte aus den Kirchengemeinden vor. Pfarrer Christoph Brust berichtet aus dem Kirchenkreis (Anlage 4).

Pfarrer Thomas Berg berichtet von der Landessynode, die vom 24. bis 26. Oktober 2019 in der Berliner St. Bartholomäuskirche stattfand.

Abschluss der Synode mit Gebet und Segen

Harro Semmler weist darauf hin, dass die nächste Kreissynode am 14. März 2020 tagen wird. Er schließt die Kreissynode mit einem Gebet und dem Segen. Die Kreissynode Barnim endet um 13:30 Uhr.

Bernau, den 16.11.2019

Harro Semmler (Präses)

Tino Kotte (Protokollant)